

RADKOMM 18.06.2016

Workshop: Beschwerdeausschuss wie geht's?

Nach Vorstellung der Präsentation wurden zwei Beispiele (Einzelproblematiken im Rechtsrheinischen) für Anträge vorgelegt, die in den Ausschuss für Beschwerden und Anregungen oder direkt in die Bezirksvertretung gegeben werden können.

Die Workshop-Teilnehmenden wurden anschließend gebeten, Themen zu benennen, die sie gerne auf den Weg bringen möchten. Dabei stellte sich heraus, dass einige Anwesende durchaus schon Erfahrungen darin hatten, Anträge zu stellen.

Folgende Themen für einzubringende Anträge wurden genannt:

- Einrichtung weiterer Tempo 30 Zonen (Sammlung der Straßen in den verschiedenen Stadtteilen oder Bezirken)
- bessere Bürgerbeteiligung in der Verkehrsplanung / an Nahmobilitätskonzepten
- weitere Radverkehrskonzepte und deren Vernetzung für das gesamte Stadtgebiet
- neue Stellplatznutzungssatzung
- weitere lokale Problematiken im Bezirk Mülheim

Die Diskussionen innerhalb des Workshops machten deutlich, dass die Anträge an den Ausschuss oder die Bezirksvertretungen eine langwierige Angelegenheit werden können. Die Frage kam auf, was ist zu tun, wenn die Umsetzung des Antrags schon in der Bezirksvertretung beschlossen wurde, die Verwaltung denselben aber auch nach einem Jahr noch nicht umgesetzt hatte. Hierauf konnte noch keine abschließende Antwort gegeben werden.

Es wird der Tipp gegeben, Kontakt mit Bürgervereinen oder Bürgerinitiativen aufzunehmen, um das eigene Thema besser voranzutreiben. Das Netzwerk „ Köln mitgestalten“ wurde ebenfalls genannt.

Das aktuell brachliegende „Unortkataster“ der Stadt Köln wird als weitere Möglichkeit gesehen, Anregungen und Beschwerden weiterzugeben, wenn es denn funktionieren würde.

Von Teilnehmern, die am Leitbildprozess der Stadt Köln beteiligt sind, wurde mitgeteilt, dass der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden einen anderen Namen erhalten soll.

Es wird angeregt, dass auch in Schulen das Thema „Bürgerbeteiligung“ mit entsprechenden praktischen Eingaben gefördert werden sollte.

Bei einigen Teilnehmenden des Workshops besteht Interesse sich zu einem weiteren Termin zu treffen, um sich erneut auszutauschen bzw. Anträge zu erarbeiten.